

Isabell Werth hält den Dressurtagen die Treue

VON SEBASTIAN BERGMANN

HÜNXE-BUCHOLTWELMEN Zur Ruhe kommen die Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins Hünxe in diesen Tagen nun wahrlich nicht. Die Kreismeisterschaften in der Dressur und im Springen sind keine Woche alt, da findet auch schon das nächste große Turnier auf dem Gutshof Glückauf statt. Bereits zum zehnten Mal in Folge lädt der RuF zu den Hünxer Dressurtagen auf den Gutshof „Glückauf“ ein. Turnierbeginn ist heute um 8.30 Uhr. Die letzte Prüfung startet am Sonntag um 16 Uhr.

Stargast beim Hünxer Jubiläumsturnier ist zum wiederholten Male Isabel Werth. „Über ihre Nachnennung sind wir natürlich besonders glücklich“, ist die Vorfreude bei Pressesprecherin Christina Skoeries auf die Olympiasiegerin von Peking groß. Bereits seit der ersten Auflage der Hünxer Dressurtag ist Werth Stammgast auf dem Gutshof Glückauf und wird erwartungsgemäß wieder viele Zuschauer nach Bucholtwelmen locken. Neben dem deutschen Topstar haben sich aber auch viele weitere nationale und internationale Spitzenreiter angekündigt.

Besonders freuen dürfen sich die Freunde des Reitsports unter anderem auf Andrea Timpe, Nicole Glaser-Kaeppler und Stefanie Wolff vom benachbarten Krüsterhof. Rikke Svane, Fie Christine Skarose (bei-

de Luxemburg), Judy Reynolds (Irland), Juan Manuel Vidal-Testal (Spanien) und Johan Zagers (Belgien) sorgen für internationales Flair. Besonders stolz ist der RuF Hünxe darauf, dass mit Alexa Engel, Nathalie Overmann, Carolin van der Linde, Isabel Ruthert und Lisa Neukäter gleich fünf Vereinsmitglieder in den verschiedenen Prüfungen an den Start gehen werden.

Im vergangenen Jahrzehnt hat sich das Turnier bei den Reitern etabliert und ist zu einem der größten Dressurturniere in der Region herangewachsen. Der Kern der Veranstaltung ist seit Jahren mit Dressurprüfungen der Klasse S*** (Grand Prix Dressage und Grand Prix Kür) und Prüfungen der Klasse L und M der gleiche geblieben. Während es bereits in den Anfangs-

jahren Prüfungsangebote für den reiterlichen Nachwuchs gab, wird nun zusätzlich auch noch ein Grand Prix der Klasse S*** ausschließlich für jüngere Pferde angeboten. Der RuF Hünxe bleibt damit seiner Linie treu, nicht nur dem Spitzensport, sondern auch dem zwei- und vierbeinigen Top-Nachwuchs eine Chance für Turniererfahrung zu geben.

Die Turnierleitung übernimmt wie gewohnt der Besitzer des Gutshof Glückauf, Peter Engel. „Bei einigen Prüfungen mussten wir die Teilnehmerzahl schon mit der Ausschreibung begrenzen, da wir sonst schon am Donnerstag hätten starten müssen“, beschreibt Fachmann Engel das große Interesse am sehr hochkarätig besetzten Dressurturnier.

VORSTANDSWAHLEN

Dieter Heisterkamp wird im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung Auf der Jahreshauptversammlung des RuF Hünxe wurde Dieter Heisterkamp für vier weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Als Sportwartin bleibt Margaret Neukäter dem Verein erhalten. Jan Neukäter hingegen bekleidet künftig das Amt des Kassierers. Zum zweiten Kassenprüfer wurde Johann Hüser gewählt.

Markenzeichen Die Berichte der Vorstandsmitglieder auf der Jahreshauptversammlung verwiesen allesamt auf das erfolgreiche Turnierjahr in 2012. Der RuF Hünxe hat in den vergangenen Jahren dank seiner Arbeit nicht nur einen Platz in der Turnierplanung vieler internationaler Reiter gefunden, sondern auch der Titel „Ländliches Turnier mit Herz“ ist als Markenzeichen mittlerweile deutschlandweit in der Szene verbreitet.



Sie ist und bleibt ein Publikumsmagnet der Hünxer Dressurtag: Isabell Werth wird auch bei der zehnten Auflage wieder am Start sein.

RP-ARCHIVFOTO